

HomBuch 2024: Besondere Begegnungen

Unter der Schirmherrschaft von David Lindemann, Chef der Staatskanzlei, wird Homburg am 30. August, vom 2. bis 8. September und am 28. November zum wiederholten Mal zur zentralen Lese- und Kulturstätte in der Region.

Auf insgesamt fünf Schauplätze verteilt, sind das folgende Orte: das Gymnasium Johanneum, Siebenpfeifferhaus Homburg, Kulturzentrum Saalbau, die Galerie *Julia Johannsen* und das Schlossberg Hotel Homburg. Folgende Neuerungen und Highlights erwarten Sie:

- Die „Junge HomBuch“, ein neues Format für Nachwuchsautoren: Debüt von Peter Lauras Theiss‘ ‚Fly me to the moon‘
- HomBuch Exklusiv – präsentiert Katja Riemann mit ihrem neuen Sachbuch „Zeit der Zäune“, Orte der Flucht, im November
- Schauspielerin Uschi Glas stellt ihre Autobiografie vor
- Live-Konzert mit Weltstar Ute Lemper – SR 2 KulturRadio überträgt live im Rahmen des ARD-Radiofestivals
- Im Vorfeld der US-Wahlen am 5. November 2024 berichtet USA-Kenner Arthur Landwehr aus erster Hand
- Schauspielerin und Hörbuchsprecherin Maren Kroymann liest Anni Ernaux
- Deutsch-Französischer Freundschaftspreis geht an Bestseller-Autor Cay Rademacher
- Kann KI Kant? Lesung und Vernissage in der Galerie Julia Johannsen
- „Fragen an den Autor“: Schulleiterin und Digitalbotschafterin Silke Müller „Wer schützt unsere Kinder?“ in der Sendung bei Kai Schmieding

Homburg, 7.06.2024. „Für das diesjährige Motto der HomBuch stehen ‚besondere Begegnungen‘ im Mittelpunkt,“, so Veranstalter Burgardt. „Die HomBuch 24 erweitert mit dem neu gegründeten Format „Junge HomBuch“ die Zielgruppe unserer Veranstaltungen. Schulleiter Oliver Schales ist mit dem Gymnasium Johanneum der ideale Partner für die Idee, junges Publikum dort anzusprechen, wo Bildung stattfindet.“

Bevor die offizielle HomBuch-Woche beginnt, startet das neue Format, die „Junge HomBuch“ am Freitag, 30. August, mit dem 13jährigen Autor **Peter Lauras Theiss** und seinem Erstlingswerk „Fly me to the moon“. Diese Lesung ist für den Nachwuchs gedacht: je eine Unterrichtseinheit findet jeweils für die 5. und 6. Klassenstufe während des regulären Unterrichts in der Schul-Aula statt. Der weltweit bekannte Astrofotograf, **Dr. Sebastian Voltmer**, der auch Pädagoge ist, bereichert die Lesung mit seinen beeindruckenden Aufnahmen aus dem All. Vielfach international zu Forschungszwecken und Vorträgen unterwegs ist es ein Glücksfall, dass Dr. Voltmer just zu dieser Veranstaltung im Land ist. Mit seinem Weltraum-Atelier in Nohfelden ist er trotz intensiver Reisetätigkeit fest im Saarland verwurzelt.

Seit letztem Jahr ist die HomBuch-Woche gesetzt: sie startet offiziell für das Publikum am Montag, 2. September, im Siebenpfeifferhaus: Filmikone **Uschi Glas** eröffnet mit ihrer

Lesung aus „Ein Schätzchen war ich nie“. Anlässlich ihres 80jährigen Geburtstages blickt sie sowohl zurück als auch nach vorn, macht auf humorvolle Art Mut.

Das inhaltliche Konzept von Literatur – Kunst – Musik hat sich bewährt, greift aktuelle Themen auf und gibt ihnen eine Plattform: **Arthur Landwehr**, langjähriger ARD-Hörfunk-Korrespondent, ist Insider und berichtet aus erster Hand über seine Beobachtungen aus den Amtszeiten von Clinton, Bush, Trump und Biden und liest aus seinem Buch. Mit der bevorstehenden Präsidentschaftswahl stehen die USA am Scheideweg: wie es um die USA und deren politische Zukunft bestellt ist und welche Auswirkungen auf Europa damit verbunden sind, darüber spricht der Experte am Dienstagabend mit dem Publikum.

Maren Kroymann gibt am Mittwoch der Literatur von Annie Ernaux, die Autorin erhielt 2022 den Nobelpreis für Literatur, für die Lesung aus „Das andere Mädchen“ ihre *ausgezeichnete* Stimme. Kroymann steht mit ihren Lesungen von Annie Ernaux bereits mehrfach auf der hr2 Hörbuchbestenliste, sie gewann im März 2024 sogar den Deutschen Hörbuchpreis in der Kategorie „Beste Interpretin“. Die Geschichte ist autobiografisch: Annie Ernaux hat einen Brief an ihre Schwester geschrieben, die sie nicht hat kennenlernen können – im Buch geht es über Trennendes und Gemeinsames, über Kindheit und Geschichte und über Schicksalsschläge, die eine Familie auf immer verändern.

Hochkarätige AutorInnen gestalten das Programm: der auf Frankreich spezialisierte Krimi-Bestseller-Autor **Cay Rademacher** ist diesjähriger Preisträger des Deutsch-Französischen Freundschaftspreises, den Schirmherr David Lindemann in seiner Eigenschaft als Chef der Staatskanzlei und Bevollmächtigter des Saarlandes für Europaangelegenheiten mit einer Laudatio persönlich am Donnerstagabend verleihen wird. Geboren 1965, schreibt Cay Rademacher in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane, etwa die ›Trümmermörder‹-Trilogie aus dem Hamburg der Nachkriegszeit oder die Provence-Serie um Capitaine Roger Blanc. Außerdem erschienen ›Ein letzter Sommer in Méjean‹ (2019), ›Stille Nacht in der Provence‹ (2020) und ›Die Passage nach Maskat‹ (2022) sowie das historische Sachbuch ›Drei Tage im September‹ (2023). Der Autor lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence.

Freitags ist mit **Ute Lemper** und ihrem Programm ‚Time Traveler‘, begleitet von ihrem Trio, ein Weltstar zu Gast im Kulturzentrum Saalbau. Seit 40 Jahren steht sie auf den Brettern, die die Welt bedeuten: am Broadway, in Paris, Berlin und im Londoner Westend. Das Multitalent spielt und singt auf der Bühne, in Filmen, im Konzert und als einzigartige Aufnahme-künstlerin auf mehr als 30 CDs. Gehen Sie mit auf Zeitreise und lassen Sie sich von Songs inspirieren, die Ute Lemper selbst gern hört (John Legend, Joni Mitchell, Annie Lennox uvm.), ohne zu kopieren, alle Songs sind hundert Prozent Ute Lemper. Tickets gibt es in drei verschiedenen Preiskategorien im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

In der Galerie Julia Johannsen befasst sich Experte **Reinhard Karger**, Linguist und Philosoph, seit 2011 beim Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), seit 2022 Mitglied des DFKI-Aufsichtsrats, mit ethischen und gesellschaftlichen Folgen der rasanten Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz. Exklusiv für die HomBuch hat er die essayistische

Keynote „Kann KI Kant?“ verfasst. In unserem Alltag ist KI bei der Bearbeitung von Urlaubsfotos als auch Ghostwriter von Schulaufsätzen präsent. Zur Lesung am Samstag wird die Ausstellung „Kann KI Kunst?“ mit Malerei, Fotografie, Grafik-Design und Videokunst eröffnet.

Eng mit diesem Thema und sehr realitätsbezogen verknüpft, beschäftigt sich am Sonntagvormittag **Kai Schmieding** in „Fragen an den Autor“ mit dem Buch ‚Wer schützt unsere Kinder‘, von Schulleiterin und Digital-Expertin **Silke Müller**. Sie warnt davor, Kinder mit künstlichen Intelligenzen allein zu lassen. In ihrem aufrüttelnden Buch analysiert sie, was die KI-Revolution für Bildung und Erziehung bedeutet. Und sie gibt praktischen Rat, wie Eltern ihre Kinder schützen und kompetent begleiten.

Im November liest **Katja Riemann**, eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen, aus ihrem neuen Sachbuch „Zeit der Zäune“. Sie berichtet über ihre Reisen zu den Orten und Menschen, die auf der Flucht in ein neues Leben sind. Sie begleitete die Projekte von Filmschaffenden, Theaterleuten, Traumatologinnen, Ärzten, Köchen uvm. und schreibt einfühlsam mit dem Blick für die Details über deren Ideen und Herausforderungen. Ihr Engagement für humanitäre Projekte zeigt Riemann als UNICEF-Botschafterin, dafür erhielt sie 2010 das Bundesverdienstkreuz am Band. Mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen bedacht (wie Deutscher Filmpreis, Bambi, Adolf-Grimme-Preis) zählt Katja Riemann zu **den** Persönlichkeiten im deutschen Filmgeschäft.

Veranstalter **Hans-Joachim Burgardt**, Hom&Buch Kulturmanagement GmbH, „Ich freue mich auf die HomBuch 2024, die persönlichen Begegnungen und danke namentlich allen Sponsoren: Buchholz Fachinformationsdienst, prowin international, Jure Rechtsanwälte, Villa Lessing-Liberale Stiftung Saar, Kreissparkasse Saarpfalz, Kreis- und Universitätsstadt Homburg, Stadtwerke Homburg, Karlsberg, Urania Steuerberatungsgesellschaft mbH, Jeromin, Saarpfalzkreis, Schilder Kawolus, Reifenservice Wagner und insbesondere dem Hauptsponsor Dr. Theiss Naturwaren, ohne deren Engagement dieses anspruchsvolle Programm nicht realisierbar wäre.“

Zu den diesjährigen **Kooperationspartnern** gehören die Galerie Julia Johannsen, das Schlossberg Hotel Homburg, die Protestantische Kirchengemeinde Homburg, die Stadt Homburg und der Saarländische Rundfunk mit SR2 KulturRadio.

Der **Vorverkauf beginnt ab 7. Juni** über Ticket Regional www.ticket-regional.de/HomBuch sowie in der Buchhandlung Hahn/Limbach und in der Tourist-Info/Homburg.